

## Das ist eine Geschichte über Nadine und Konrad.



Nadine und Konrad wohnen gemeinsam mit anderen jungen Leuten in einer Wohneinrichtung für geistig behinderte Menschen.

Manche mögen dieses Wort nicht so sehr. Sie befürchten, dass geistig behindert mit DOOF verwechselt wird. Das stimmt natürlich nicht.

Geistig behindert bedeutet, dass man für manche Sachen Unterstützung braucht. Aber manches können sie alleine. Konrad kann allein zur Werkstatt fahren.



Und manches können  
sie besser als andere.  
Nadine zum Beispiel kann  
wunderbar tanzen.

Für Nadine und Konrad ist es gut, in einem Heim zu  
wohnen. Dort gibt es **Betreuerinnen** und **Betreuer**, die  
sie immer fragen können. Sie können mit ihnen zusammen  
einkaufen, kochen und Ausflüge machen.

Konrad



Ursula

Nadine

Andreas

Caroline

Uwe

Thomas



Fred

Anna

## Betreuerinnen und Betreuer



Wo wohnen  
Sie?



Manchmal ist es schwierig, nicht alles allein machen zu können.

Dann kommt es auch vor, dass andere für Nadine und Konrad entscheiden wollen. Zum Beispiel: Wie das Zimmer eingerichtet wird.

Das finden Nadine und Konrad nicht so toll.

Sie wissen, was sie mögen. Sie wissen auch was sie nicht mögen.

Sie selbst wissen auch, was Sie mögen. Sie selbst wissen auch, was Sie nicht mögen. Und Sie selbst haben das Recht, zu sagen, was Sie mögen.

Sie haben auch das Recht zu sagen, was Sie nicht mögen.

Das ist nicht immer einfach. Manchmal traut man sich auch nicht etwas zu sagen.

Manchmal sind andere Menschen auch nicht so erfreut, wenn man sagt, was man nicht möchte.

Manchmal müssen auch andere Personen entscheiden, weil nicht immer alle Bewohner und Bewohnerinnen eines Heimes gleichzeitig entscheiden können.

Zum Beispiel: was gekocht wird. Das ist auch gut so. Sonst kommt alles durcheinander.



In diesem Buch werden wir Ihnen in vielen Geschichten zeigen, wie Sie sagen können, was Sie mögen und was Sie nicht möchten.

Wir werden Ihnen auch zeigen, wie Sie mit anderen Menschen so umgehen können, damit es keinen Streit gibt. Andere Menschen haben auch Wünsche.

Die Wünsche von allen Menschen zu erfüllen ist schwer. Aber man kann immer miteinander reden. Dann findet man meistens eine Lösung, mit der alle einverstanden sind.

Wie das geht, werden wir Ihnen in diesem Buch zeigen.

Nadine und Konrad sind erwachsen. Für erwachsene Menschen ist **Liebe** und **Sex** eine wichtige Sache. Aber wenn man in einer Einrichtung lebt, ist das manchmal nicht so einfach. Damit Liebe und Sex auch für Konrad und Nadine schön sind, brauchen sie manchmal Unterstützung. In diesem Buch erzählen wir alles, was Sie darüber wissen müssen.

Es soll Ihnen Spaß machen dieses Buch zu lesen. Deshalb wollen wir Ihnen kurz erklären, was alles in diesem Buch steht. Vielleicht brauchen Sie Unterstützung beim Lesen. Dann bitten Sie jemanden, zu dem Sie Vertrauen haben, Ihnen zu helfen.

## **In diesem Buch steht:**

- Was ich gerne mag und was ich nicht gerne mag
- Mein Körper
- Ich und die Anderen
- Meine Rechte
- Muss ich mir alles gefallen lassen?
- Ist Sex auch was für mich?
- Liebe, nur wenn ich es auch will!
- Erklärung von schwierigen Wörtern aus diesem Buch
- Steckbrief
- Notfallkarte
- Bastelbögen
- Fragen für Frauen und Männer die bald umziehen